## Praktikum, Famulatur und PJ in der Klinik für Forensische Psychiatrie Rostock (KFP)

Die KFP bietet verschiedene Praktika unterschiedlicher Länge, Famulaturen und auch die Möglichkeit, das PJ bei uns zu absolvieren, an. Dabei können Studierende Grundlagenwissen zur Forensischen Psychiatrie und zum Maßregelvollzug erwerben und außerdem ihr Wissen und ihre praktischen Fertigkeiten in der Erhebung einer ausführlichen Anamnese und eines fundierten psychopathologischen Befundes vertiefen.

Nach Durchlaufen des Praktikums/der Famulatur/des PJs soll der/die Studierende Grundlagenwissen zu folgenden Themen erworben haben:

- Psychiatrische Diagnostik (psychiatrisches Erstgespräch und Anamnese, psychopathologischer Befund)
- Aktuelle Klassifikationssysteme in der Psychiatrie
- Allgemeine Psychopharmakotherapie und Besonderheiten der psychopharmakologischen Behandlung im Maßregelvollzug
- Spezielle Patientengruppen und häufig vorkommende Krankheitsbilder in der Klinik für Forensische Psychiatrie (KFP) (insbesondere Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen, Persönlichkeitsstörungen und Intelligenzminderung, chronische Schizophrenie, abweichendes Sexualverhalten)
- Behandlungsphasen, Behandlungsplanung und Lockerungsstufen im Maßregelvollzug
- Spezielle Behandlungskonzepte in der Forensischen Psychiatrie, z. B. Gruppenbehandlungsprogramme für schizophrene und suchtkranke Patienten, R&R („Reasoning & Rehabilitation")-Programm, DBT-F (für die Forensik adaptierte Form der dialektisch-behavioralen Therapie), soziales Kompetenztraining
- Komplementärtherapien in der Langzeitbehandlung (Arbeits- und Beschäftigungstherapie, Sporttherapie)
- Rehabilitation psychisch kranker Straftäter
- Umgang mit Aggression (z. B. durch Deeskalation)
- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Maßregelvollzugs, insbesondere Voraussetzungen für aufgehobene oder verminderte Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 StGB), Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB), Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB), einstweilige Unterbringung (§126a STPO) und die Sicherungsverwahrung (§§ 66 ff. StGB)

- Zielvorgaben des Maßregelvollzugs („Besserung und Sicherung“)
- Gutachtenerstellung
- Ethische Aspekte des Maßregelvollzugs

Im Rahmen des Aufenthalts in der Klinik werden Einblicke in die praktische Arbeit der multiprofessionellen Teams ermöglicht und multimodale Therapieprozesse kennengelernt. Je nach Länge des Aufenthaltes besteht die Möglichkeit der Teilnahme an Therapiegruppen, der Erstellung von Berichten (unter Supervision) und der Teilnahme an Gerichtsverhandlungen.

Durch die Studierenden erfolgt eine eigenständige Nachbereitung und Vertiefung des Stoffes. Die aufgeführten Lernziele werden zudem in Lehrgesprächen erarbeitet. Zur Kontrolle der Lernfortschritte wird am Ende des Einsatzes eine mündliche Leistungskontrolle durchgeführt. Wir freuen uns über interessierte Studierende, die weitergehende Einblicke in die Forensische Psychiatrie in unserem Hause erwerben möchten.

Bei Interesse an und Fragen zu einem Praktikum, einer Famulatur oder zum Praktischen Jahr in unserem Haus kontaktieren Sie bitte die Klinikdirektorin, Frau Prof. Dr. med. Birgit Völlm PhD MRCPsych DiplForPsych birgit.voellm@med.uni-rostock.de.